

Kindermund

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **43 (1917)**

Heft 3

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-449791>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

freude, Ironie und Schelmerei in der Stimme, „beschreibe einmal ihr Gesicht, das Gesicht der Frau H.“

Der Geliebte zuckte von neuem zusammen. Schon glaubte er sich gerettet. O Gott! Und jetzt dieser dreimal verfluchte Schlag! Hol der Kuckuck... Er mußte, die Geschichte konnte schief endigen. Ihm wurde siedend heiß und das Unbehagen saß in der Kehle. Verzweifelt haschte er nach Ausflüchten. Diese verheißungsvolle Schlange! Wer konnte so etwas vor- ausahnen!

Die Schlucht gelang nicht. Beharrlich, steinhart, unbittlich versteifte sich die Geliebte auf die Beschreibung. Ungeduldig drängte sie. Mit einem Male war sie wieder in der früheren

Mut und Aufgeregtheit: „Nun, nun... ich warte vielleicht...? He...? Du... du...?“

Die Schlinge wurde enger und enger gezogen, rührte und preßte sich ihm wie ein glühender, eiserner Ring um den Hals. Und plötzlich gab er sich einen gewaltigen Ruck, öffnete hastig den Mund und beschrieb, malte, schmückte mit allem Glanz und Zauber und aller Verschwendung großer Worte die Schönheit der Frau H., — zeichnete, malte, beschrieb, verherrlichte und pries die Schönheit — seiner eigenen, ihm gehörenden Geliebten und Braut. Dann hielt er erschöpft inne und atmete auf.

Befriedigt lächelte die Geliebte. Nun war sie mit ihm zufrieden, ganz und gar. Sein und innig und ohne Spott reichte sie ihm die

Hand, streichelte ihn sanft, dankte, und fragte nochmals schalkhaft, ihn dabei zärtlich in den Haaren krauend: „Nun denn, nicht wahr, du Lieber, sie ist doch schön? Ja!“

„O ja, o ja, sie ist schön, sie ist reizend, sie ist himmlisch“, flammelte der Geliebte nochmals in Verzückung und toller Verliebtheit, daß sich die Worte im Taumel überschlugen, und dann stürzte er hastig in die verheißungsvoll geöffneten, weichen, belohnenden Arme seiner wiedereroberten Geliebten und süßen Braut....

Kindermund

Der kleine Ernst: Du, Papa, was chömed denn d' Neger für Nase-n-über, wänn's z'viel Wii trinked?

(Flot)

Hotels Theater & Konzerte Cafés

„URANIABRÜCKE“ Limmatquai 26

Jeden Tag: 2 Konzerte des Damen-Orchesters „Emilia“
Direktion: Frl. Emilia Lüdde.
Anfang 4 und 8 Uhr. [1660] Frau M. Kirchhof.

Vegetarierheim Zürich

St. Annenstr. 26/28, vis-à-vis St. Annahof
Vegetarisches Restaurant

Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehlspeisen und frischen Gemüsen. Kaffee, Tee, Chocolate zu jeder Tageszeit. 1678 Inh.: A. Hiiti

Café-Restaurant z. Zähringer

Mühlengasse — Zürich I — Zähringerstr.
Gute Küche zu bescheidenen Preisen.
Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.
ff. Hürlimann-Bier.
Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter.
1452 HEINRICH HUBSCHMID.

Restaurant „Krokodil“

Langstr., Zürich 4
Neu renoviertes Lokal
ff. Hürlimann-Bier
hell und dunkel

Guter Mittagstisch
zu mässigen Preisen
Je Sonntags u. Donnerstags
KONZERT

Es empfiehlt sich höflichst
Der neue Wirt

H. MOESLE

Langj. Küchenschef Restaurant
du Nord und St. Annahof. 1602

Restaurant BELLEVUE

Militärstrasse 16
bei der Kaserne 1623

ff. helles und dunkles Bier
Gute kalte u. warme Speisen
la Flaschen- u. offene Weine

A. Froidevaux-Meyer



Zahle Geld zurück
wenn Sie mit
meinem Bar-Be-
förderungs-Mittel
keinen Erfolg
haben. Preis Fr.
3.— in Marken
oder Nachnahme.
G. Lenz, Grenchen A
(Solothurn). 1511

Eine Tasse guten Kaffee

für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käse- und Zwiebelwähen etc. erhalten Sie in der Kaffeestube und Konditorei von

G. RAFF, Josephstrasse 79, Zürich 5.

Für alkoholfreie Getränke billigste Preise. 1548

Hotel und Restaurant

HENNE am Rüdtenplatz
nächst Rathaus

Spezialität: Frühstücks-Platten von 50 Cts. an

Es gibt keine Drucksachen

Plakate, Kataloge, Prospekte,
Dissertationen, Briefköpfe, Me-
moranden, Couverts, Wein- und
Speisekarten, Papierservietten,
Konzert-Programme etc. etc.

welche nicht rasch, geschmackvoll und
preiswürdig hergestellt werden können!



Jean Frey, Zürich

Buch- u. Kunstdruckerei • Dianastr. 5-7

Taverna Española

Zürich 5, Konradstr. 13 :: Vorzügliche spanische
Weine :: Kalte Speisen :: Jaques Llorens.

Höngg am Wasser „Limmathof“

Haus I. Ranges — Telephon Nr. 3936

Spezialität: Fische und Poulets!

Alle Räume sind mit Zentralheizung versehen
Wunderbare Gastterrasse an der Limmat

Eigene Badeanstalt — Gesellschafts-Saal
und Kegelbahn — Nachmittags-Kaffee

Schönste Erholungsstätte Zürichs

Fritz Schüepp, zum Limmathof
Höngg bei Zürich.

Alte Trotte, Höngg

Zürichs beliebter Ausflugsort

Grosse Theater- und Gesellschaftssäle; sonnige Lage.
la Tiroler. Reale Landweine. Utobier. Gut bürgerl. Küche.
Telephon 70. Familie Schmid-Schneider

Alkoholfreies Restaurant

Höngg, bei der Kirche

Kaffee, Tee 10 Cts.; Chocolate 20 Cts.

Täglich frisches Gebäck zu 20 Cts. :-

Geleitet nach dem Vorbild
des Frauenvereins Zürich. **Der Frauenverein Höngg.**

Verlobungskarten

li-fert schnell und billig die
Buchdrucker Jean Frey in Zürich

ST. GALLEN

Ein Versuch

mit unsern genau gehenden

Armband-Uhren

wird sich lohnen.

Weitgehendste Garantie.

Armbanduhr Nr. 110, Anker-
werk, Radiumzahlen u. Zeiger

Fr. 20.—

Armbanduhr Nr. 25 „12.“

Versand gegen Nachnahme.

Gg. Scherrans & Cie.

St. Gallen

—gok.

Leibchen u. Hosen

für Frauen u. Herren, in Wolle u.
Garn zu billigsten Preisen bei

B. Spiess, Unt. Graben St. Gallen.

Nr. 24.

Maschinenstrickerei. Prompter Versand.

Sommersprossen

Leberflecken, Säuren und Mitesser

verschwinden b. Gebrauch der

„Alpenblüten-Crème Marke“

„Edelweiss“ Fr. 2.80 Garantie!

Vers. diskret d. Fr. Gautschi,

Pestalozzihaus, Brugg (Aarg.) 1528